

# **Kommunalwahl am 26. Mai 2019**

## **Auch in Ochsenhausen wird der Gemeinderat neu gewählt**

Alle fünf Jahre wird in Baden-Württemberg der Gemeinderat und in den Ortschaften der Ortschaftsrat gewählt. Lt. Hauptsatzung sind in Ochsenhausen insgesamt 18 Gemeinderatssitze (GRS) zu vergeben:

- Ochsenhausen mit Wohnplatz St. Annahof 11 GRS,
- Hattenburg mit Wohnplatz Ziegelstadel 1 GRS
- Reinstetten mit den Wohnplätzen Eichen, Goppertshofen, Eichen 3 GRS
- Laubach 1 GRS
- Mittelbuch mit dem Wohnplatz Bebenhaus 2 GRS

Zur Zeit sind die bisher im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen auf der Suche nach Kandidaten bzw. neuen Kandidaten, weil dem Vernehmen nach bei jeder Gruppierung einige Vertreter das Handtuch werfen und sich nicht mehr zur Wahl stellen. Ob sie ein Schiff verlassen, das sie in „raue See“geführt haben, müsste man sie selber fragen.

Schon mehrfach wurden wir von der Initiative „mischdichein-ox“ mit der Vorhaltung bzw. dem Vorschlag angesprochen, doch selbst eine eigene Liste zu präsentieren oder sich innerhalb bestehender Listen zur Verfügung zu stellen, denn so ihre Meinung: wer kritisiert, sollte auch selbst Verantwortung übernehmen.

Uns ist sehr wohl bekannt, dass die Arbeit im Gemeinderat nicht immer vergnügungssteuerpflichtig ist. Andererseits kann es auch durchaus Spaß machen, wenn man direkt an der Gestaltung und Entscheidung über die Belange einer Stadt/Gemeinde teilnehmen und mitwirken kann. Um allerdings diesen, dem Gemeinwohl dienenden Aufgaben gerecht werden zu können, muss sich in Ochsenhausen Verwaltung sehr viel verändern:

- langfristige und mittelfristige Ziele müssen formuliert und mit den Bürger/innen ausgiebig erörtert werden. Eine Politik hinter verschlossenen Türen darf es nicht geben.
- diese erarbeiteten Ziele müssen auf Nachhaltigkeit geprüft und finanziell abgesichert werden. Andere wichtige Projekte dürfen nicht auf der Strecke bleiben. Die Zeit der Prestigeobjekte ist vorbei.
- die Arbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung muss transparent und nachvollziehbar sein,
- das Gemeinwohl muss in den Vordergrund gestellt werden. Privilegien zugunsten einzelner Bürger/innen innerhalb der Stadt und auch mit Partnern außerhalb der Stadt darf es nicht geben.
- das Gemeinderatsgremium darf nicht zu einer Lottospielerfraktion verkommen, sondern muss gestalterisch und wenn notwendig auch korrigierend und kontrollierend einwirken,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung müssen eine dienende und dürfen keine herrschende Funktion ausüben.

Dies alles sind Voraussetzung für eine gute Gemeindegemeinschaft und wenn sich hier eine Veränderung ergibt, dann ist eine Mitarbeit im Gemeinderat durchaus sinnvoll. Eine am Gemeinwohl ausgerichtete Gemeindepolitik muss dabei immer im Vordergrund stehen und insofern wäre eine eigene Liste, die eine völlig unabhängige und überparteiliche Grundlage vorweisen kann, von großem Vorteil.

Wer an der Aufstellung einer eigenen Liste zur Gemeinderatswahl (Name müsste noch festgelegt werden) interessiert ist, der kann sich gerne unter der Homepage-Adresse „mischdichein-ox“ melden, wobei eine mit Frauen und Männern jeglichen Alters durchmischte Gruppierung wünschenswert wäre.

**Zögern sie nicht und machen sie mit, um aus Ochsenhausen eine Stadt zu machen, die ihre zukünftigen Aufgaben**

***zielgerichtet, nachhaltig, offensiv, gerecht***

**in die Tat umsetzt. Unsere Stadt hat das eigentlich verdient!**